

Leitfaden E-Journal Future4Public

Liebe Gestalter*innen, Macher*innen, Verwalter*innen und alle, die es noch werden wollen,

mit **Future4Public** möchten wir gezielt junge Menschen im Öffentlichen Dienst erreichen. Ziel ist es, auf spannende Arbeitsbereiche und Projekte aufmerksam zu machen, zielgruppengerecht und unterhaltsam zu informieren und Nachwuchskräften eine Stimme zu geben.

Zu unserem interaktiven E-Journal könnt ihr selbst etwas beitragen – mit eigenen Beiträgen oder neuen Ideen. Alle drei Wochen startet eine neue Ausgabe zu einem neuen Oberthema. Mehr Infos findet ihr unten. Bei Ideen oder Rückfragen, schreibt uns gerne an redaktion@f4p.online. Wir freuen uns auf eure Beiträge und Anregungen.

Eure Future4Public-Redaktion

Wichtig: *Es handelt sich hierbei um einen Leitfaden für redaktionelle Beiträge. Bitte keine werblichen Inhalte in die Beiträge einbauen. Für werbliche Beiträge oder die Platzierung von Werbebannern kontaktiert gerne Niklas Spallek unter niklas.spallek@behoerdenspiegel.de.*

Veröffentlichung:

Der Newsletter wird **alle drei Wochen** (Donnerstags) versendet. Zusätzlich erscheinen die Beiträge auf www.f4p.online und werden mit einem Post auf Social Media beworben. Jede Ausgabe befasst sich mit einem eigenen Thema (s. Themenplan).

Die **Deadline** für die Einreichung der Beiträge ist zwei Wochen vor Ausgabenbeginn.

Der Beitrag:

- Jeder Beitrag sollte ein aussagekräftiges **Titelbild** haben (s. Bildmaterial).
- Jeder Beitrag beginnt mit einem prägnanten und einladenden **Titel** (max. 35 Zeichen lang).
- Je nach Kategorie ist für die Beiträge eine **Zeichen-/Längenbegrenzung** (s. u.) zu beachten.
- Unter den Beiträgen werden die Autor*innen in einer **Autorenbbox** mit einem Portraitbild und einem kurzen Text (dritte Person, max. 280 Zeichen inkl. Leerzeichen) vorgestellt. (Alternativ können hier auch die entsprechenden Behörden/Organisationen/Netzwerke o. ä. vorgestellt werden.)

Bildmaterial:

- Bei **Titelbildern** handelt es sich idealerweise um eigene Bilder z. B. aus einem beschriebenen Projekt oder alternativ um anschauliche Symbolbilder. Portraitbilder sind nur bei Interviews als Titelbild möglich.
- Bei Interviews sollte die interviewte Person auf dem Titelbild gut erkennbar sein. Idealerweise sollte das Bild einen Bezug zum Interviewthema herstellen (z. B. in dem die Person in ihrem Arbeitsalltag, bei einer thematisierten Aktivität, in Uniform o. ä. abgebildet ist). Sollte ein solches Bild nicht vorhanden sein, ist alternativ ein reines Portraitbild möglich.
- Weitere Bilder, Grafiken oder Videos können im Beitrag eingebunden werden.
- Bitte achtet darauf, dass ihr die **Bildrechte** habt und nennt uns eine Bildquelle sowie idealerweise eine erklärende Bildunterschrift.
- Alle Bilder müssen eine Mindestgröße von **300 dpi** haben.
- Bildmaterial darf die Größe von 64 MB nicht überschreiten.
- Bilder dienen als Eyecatcher und zur Veranschaulichung, daher sollten schwarz-weiße Bilder vermieden werden.
- Für die Autorenbox wird von allen beteiligten Autor*innen ein Portraitbild benötigt. (Werden stattdessen Behörden/Organisationen/Netzwerke o. ä. vorgestellt, dann kann hier ein Logo, Teamfoto oder Foto vom Hauptsitz eingefügt werden.)

Formales:

- Wir möchten eine junge Zielgruppe ansprechen, der Sprachstil sollte daher **jugendlich, kurz und kompakt** sein (Fremdwörter vermeiden).
- Wir möchten eine Beziehung zu den Leser*innen herstellen, daher sind wir mit den Leser*innen per „**du**“. (Ausnahmen in begründeten Fällen sind vorher abzustimmen.)
- Zum Gendern verwenden wir das **Gendersternchen**.
- Durch **Verlinkungen** in den Beiträgen kann auf andere relevante Homepages verwiesen werden. Hierbei sollten Worte im Text mit Links hinterlegt werden. Bitte keine Links ausschreiben.
- Zwischenüberschriften erleichtern den Leser*innen sich zu orientieren.
- Die Ich-Perspektive ist möglich, um eigene Eindrücke oder Erfahrungen zu beschreiben und sollte bevorzugt verwendet werden. Alternativ können Texte in der dritten Person geschrieben werden. Aber: Autor*innen schreiben nicht in der dritten Person über sich selbst.
- Worte werden bei der ersten Nennung ausgeschrieben, die Abkürzung kann direkt danach in Klammern angefügt und von diesem Zeitpunkt an im Text verwendet werden.
- Regeln und Tipps für den Umgang mit anderen Leser*innen auf Future4Public gibt es in der [Netiquette](#).

Unsere Kategorien:

Kategorie	Beschreibung	Länge
In Practice	<ul style="list-style-type: none"> • Expert*innen können auf Grund ihrer Erfahrungen Problemfelder in der Verwaltung beschreiben, Einblicke in gut funktionierende Verwaltungsarbeit geben oder konkrete Handlungsempfehlungen formulieren (Tipps von der Verwaltung für die Verwaltung, möglichst praxisnah). -> Struktur: Problem, Lösungsansatz, abstrahierte Handlungsempfehlung • Berichte aus laufenden innovativen Projekten, aus der Forschung, zu neuen Arbeitsansätzen, Veranstaltungen etc. Möglichst mit Bildmaterial veranschaulicht. -> <u>wichtig</u>: keine reine Projektbeschreibung, sondern ein Einblick in die aktuelle Arbeit 	3.000 – 4.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
In Focus	<p>Eine Person/Geschichte/Behörde/Organisation o. ä. wird vorgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • People: Ein junger Mensch steht im Fokus (persönliche Geschichte mit Bezug zum Ausgabenthema). Wir erfahren mehr über die Person, ihren Beruf/ihr Engagement und bekommen einen Einblick in ihre Arbeit. • Portrait: Eine Behörde, Organisation, Hochschule, ein Netzwerk o.ä. steht im Fokus. • Stories: Eine Geschichte, ein Erlebnis, eine Meinung, ein Projekt o.ä. steht im Fokus. 	Video- oder Tonbeitrag : 15 - 20 Minuten
Opinion	<ul style="list-style-type: none"> • Comment: Ein Kommentar sollte eine klare Meinung inklusive Forderungen oder Kritik enthalten. Expert*innen können hier relevante Themen aus ihrer Sicht beleuchten. 	2.000-3.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Directory	<p>Informationen für Neueinsteiger*innen im ÖD</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffserklärung passend zum Ausgabenthema (OZG, VS-NfD...) - Erklärttexte passend zum Ausgabenthema (Krankenversicherung...) - Wichtige Tage aus der deutschen Geschichte (Feiertage, Was passierte heute vor 100 Jahren?... -> idealerweise erwähnen, welche Auswirkungen das auf ÖD/Gesellschaft heute hat) - Zahlen und Fakten <p>-> eigenredaktionell</p>	Ca. 3.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Wichtig: Bei jedem Inhalt hinterfragen, warum dieser für die junge Zielgruppe relevant ist und die Leser*innen beim Verfassen der Beiträge im Blick behalten!